

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 20 (1894)  
**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.



**G. Z. i. T.** Wenn man sich schon frei und offen zu einer Partei bekennt und deren Interessen auf den idealen wie auf den realen Gebieten wahrt und versteht, so hat man deshalb noch lange kein Obligo übernommen für jeden Lumpenhund und seine dummen Streiche einzustehen. Solche Individuen, welche gewöhnlich weder von einer politischen Überzeugung, noch von einer politischen Freue etwas wissen und deren Hauptverdienst zumeist darin besteht, die gute Sache zu diskreditieren und ihr zu schaden, soll man sich im Gegenteil mit aller Energie von den Schähen schütteln, auch auf die Gefahr hin, daß dieselben zu den Anarchisten übergehen. — **L. J. G.** Das muß ein ganz interessanter Fall gewesen sein. Am letzten Samstag hatte sich nämlich „vor Bezirksgericht Bremgarten der Geistdote über seine Vergehen zu verantworten.“ Die App. Ztg., welche diese Neuigkeit brachte, wird wohl auch das bezügliche Referat dem Publikum nicht vorrethalten. — **G. Sch. I. Z.** Ein alter Witz aus einem Schulsäutenblatt. — **Peter.** Nein, das gibt's nicht; sondern eine außergewöhnlich ausgestattete Nummer von 16 Seiten. Diese geht aber frühe in die Presse, so daß, wer mitjubeln will, sich rechtzeitig einzufinden hat. — **A. B. i. D.** Gott bewahre, vom „Leichsfinn“ bis zum „Berichter“ ist es gar nicht weit; gewöhnlich treffen beide zusammen. Gruß. — **F. I. B.** Das waren ja ganz erquickende Worte. Dank dafür. Hoffentlich finden sie weithin Wiederhall. — **F. W. i. L.** Leider verspätet eingetroffen. — **Z. I. W.** Sehr gut; acceptiert.

— **Spatz.** Wir halten es mit Ihnen, dieser Beschluß war kaum vom „heiligen Geiste“ provoziert; aber „wenns Gim nu wal thued?“ — **H. i. Berl.** Was geben uns denn diese „Schmieddirektoren“ an? „Strafe genug ist ihr entziehlich Handwerk.“ — **A. N. i. W.** Bei einem Wirth wurden per Telefon zwei stehen gebliebene Schirme reklamiert. „Einen Augenblick Geduld, ich will gleich nachsehen!“ sagt der Wirth und lehrt mit zwei Schirmen zurück; dieselben hoch empor haltend, rast er in das Telefon hinein: „Sind es vielleicht diese?“ — **E. F. i. H.** Ja, die Begeisterung könnte in der That über uns kommen, wenn die Legende etwas deutlicher wäre. — **L. M.** In unserer Jubelnummer werden Sie wieder ein Preisschädel finden. — **es.** Noch rechtzeitig eingetroffen. Danke. Auf diese „einen Zeilen“ sind wir gespannt. Das Publikum ist sehr zufrieden. — **R. I. S.** Im „Baselbitter“ Nr. 22 lesen wir, daß die Regierung zur Ergänzung des Kanonenmaterials 190 eiserne Bettsteller anschaffte. Sollen diese etwa geladen und fortgeschossen werden? Hoffentlich nicht, daß ginge ja noch über Anarchistenbombe. — **G. V. i. V.** Wir lesen in verschiedenen Blättern, daß der schwizerische Lehrertag letztes Jahr „wegen Futtermangel“ verschoben worden sei. Nun scheint es Gottlob gebelebt zu haben, denn der Festtag ist für diesen Sommer angelegt. — **F. i. H.** Alles schon dagegen. So erzählt Simon Dach (1605-1659): „Zween Duuhherren zu Mainz gingen im Kreuzgang spazieren und discutirten von ihren Küchinen. Ein blinder Bettler stand nicht weit davon, der redete sie also an: „Ach, ihr Hochwürdige Geistliche Herren, steuert mir doch ein Almosen um Gottes Willen.“ Sie fragten: „Woher weißt du, daß wir Geistliche seind?“ Der Bettler sagte: „O, das hör' ich wol auf euren Geistlichen Gesprächen.“ — **N. N.** Mit solchen Gedichten wäre unser Lesern nicht gedient; fangen Sie selbst ein Blatt an, vielleicht bringen Sie dieselben dann dort unter. — **J. Z. i. A.** Von dem Portrait Herzog haben wir bereits die zweite Auflage im Verbandt. Das ist die beste Kritik. — **L. U.** Vorberer? Nein, eine Vorankündigung. — **J. K. i. W.** Treue Freunde haben wir viele, jedenfalls mehr, als Sie sich hinter Ihrem Heuschock vorzustellen vermögen. Die Vorintheit erobert die Welt nie. — **J. I. D.** Volkstag! Volkstag! Hoffentlich ein Tag des Volkes. — **O. D. i. B.** O Sie Dummer, jede Nummer macht uns Kummer. Doch den Brummer, nimmt ein Hummer und der Schlummer.

## Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager  
in englischen Tuchen und Buckskin,  
Anzüge von 50 Fr. an.  
**Wetter- und Reise-Mäntel von 40 Fr. an.**  
Spezialität  
in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.  
Prompteste Bedienung.

## ZÜRICH — ZÜRICH HOTEL BAHNHOF

(früher Bayerischer Hof) vis-à-vis dem Bahnhof,

**Besitzer: U. Angst,**

40/52

früher Hotel Central, Basel; Tivoli, London; Casino, Winterthur.



Neu renovirt.

Direkte Sendungen an die bekannte erste  
Kleiderfärberei u. Chem. Waschanstalt

Von H. Hintermeister in Zürich

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektuiert und in  
solider **Gratis-Schachtelpackung** retournirt. 32<sup>1/2</sup>

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.



Brillant leuchtende  
Gas selbst  
erzeugende  
**Lampen und Laternen**  
mit Leuchtmittel incl.  
Verpackung M. 6. 50  
gegen Nachnahme  
Theodor Santowski,  
Fabrik Gas selbst erzeug. Beleucht.-Gegenstände  
Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos u. frei. [37]

## Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Er schöpfung, in der Genesungszeit nach fieberrhaften Krankheiten wird Dr. med. Hömmel's **Hämatothen** (Haemoglobin depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Nicolay & Co., pharm. Labor, Zürich.

Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von Fr. 1. 50 an.

**Table d'hôte à Fr. 2. 50 mit Wein.**

Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank.

**Grosse gedeckte Gartenterrasse, circa 200 Personen fassend.**

Telephon. Elektrische Beleuchtung.

Portier am Bahnhof.

Rendez-vous der Getreide-Börse.



## Herren-Handschuhe

in grösster und schönster Auswahl,

150c

Ballhandschuhe, Glacéhandschuhe mit Futter,

## Reit- und Fahrhandschuhe

empfiehlt in nur guter Qualität billigst

**J. BÖHNY, Handschuh-Fabrik, ZÜRICH,**

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

## „Der Schulhausbau“

Das mit so großem Beifall aufgenommene prächtige Dorfidyll von Jean Nöthli kann nun auch per Exemplar à 2 Fr. durch uns bezogen werden. Expedition des „Hedelsspalter“.

## Gummi-

Artikel in vorzügl. Qualität empfiehlt billigst 13

Georg Band,  
Berlin S. W. 29 E.  
Illustr. Preislisten gratis.



Ausgezeichnetes Kindernährmittel  
**ROMANSHORNER MILCH**  
Vorrätig in allen Apotheken.

24

## Champagne Strub.

Carte noire „doux ou demi sec“. Sportsman „demi sec“. Carte d'Or „doux“. 64<sup>26</sup> Carte blanche „doux, demi sec Grand Crémant ou extra dry“.

Champagne suisse „dry“. Sparkling Swiss „Extra dry“.

Blankenhorn & Co.,  
Bâle.

6/26



## Gummi-Schuhe

empfiehlt 64/6



Specker & Wirz, Zürich  
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.

## Unübertraglich



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seinerzeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppach dahier). — In allen Schwächezuständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) ungemein stärkend u. überhaupt zur Aufrischung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertraglich, gründlich blutreinigend — Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2<sup>1/2</sup>, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Gesundheitskur von vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen.

Dépôts: Zürich: Brunner, Apoth. am Limmatquai, auch in den übrigen Apotheken.

27<sup>s</sup>

Preisgekrönt  
Paris 1889 Gent 1889  
Brüssel 1891 Wien 1891  
**P. F. W. Barella's UNIVERSAL MAGEN-PULVER**

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentbehrlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt

**P. F. W. Barella,**  
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.  
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.  
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.  
Bern: Apoth. zu Rebbleuten.  
Basel: Adler-Apotheke.  
St. Gallen: Hecht-Apotheke.  
Baden: St. Verenaapotheke (Dr. H. Göldlin), Grosses Bäder.

Goldene Medaille  
Weltausstellung Paris 1880.

## CHOCLAT



**SUCHARD**  
NEUCHATEL (SUISSE).

42

## Versäumen Sie nicht,

ausführl. Preisliste über populär-mediz. u. interess. humor. Bücher gratis zu verlangen.

R. Oschmann, Konstanz III.



DIRECTER VERKEHR NUR MIT GROSSISTEN,  
H 268 A 35/25

Pariser  
**Gummi-Artikel.**

Ia. Vorzug Qualität  
à 3—4 und 5 Fr. pr. Dutzend versende  
franko gegen Nachnahme

**Aug. de Kennen,** 36<sup>20</sup>  
Zürich.

Unter strengster

## Verschwiegenheit

werden auch brieflich Unterleibekrankheiten jeder Art, Geschlechts-Nervenschwäche, Harn- und Fraueneleiden, verschiedene überverzweigte Fälle, ebenfalls gehoben durch den in der Schweiz, Deutschland und Nordamerika staatlich autorisierten Spezialarzt Dr. med. Ringelmann, Genf, 4 Rue du Mont-Blanc. — In zehnjähriger Praxis Teu-send geheilt. Unauffällige Zusendung der Medikamente.

Eigenart. Behandlungs-Methode.

## Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Übertragen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stärkt sie den Haarwuchs und befördert das Wachsthum der Kopfhäare. Unsäädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

## Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

## Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Belssen u. Jucken auf dem Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

## Neues orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaire, dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unsäädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

## Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröhre, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Allein-Versandt durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]